

Naturkalk-Grundputz

geprüfte Premiumqualität



NATURKALK-SYSTEM - Made in Germany



Kalk


 TECHNISCHES MERKBLATT
**NATURKALK-
GRUNDPUTZ**
Produktbeschreibung

Der **NaturKalk-Grundputz** ist ein mineralischer Werk trockenmörtel der Putzmörtelgruppe P Ib nach DIN V 18550 auf der Basis von natürlichem hydraulischem Kalk (NHL). In Anlehnung an die DIN EN 998-1 entspricht die Druckfestigkeit nach 29 Tagen der Kategorie CSI.

Einsatz:

NaturKalk-Grundputz findet Verwendung als Grundputz für Innen (auch Feuchträume) und eine Außenanwendung ist möglich. Falls dies gefordert, sind die normativen Einschränkungen der DIN V 18550 zu beachten. Der Grundputz kann auf Mauerwerk aller Art sowie auf raugeschaltem Beton, Bimsbeton und Schüttbodyen aufgetragen werden.

Volldeklaration

natürlicher hydraulischer Kalk (NHL), Weisskalkhydrat, Kalksteinsand, Quarzsand, Kalksteinmehl, Methylcellulose

Verbrauchsdaten

Lieferform:	25 kg Sack in den Körnungen Standard 1,8 mm
Verbrauch:	Reichweite bei 15 bis 20 mm Putzstärke ca. 1,1 bis 0,8 m ² /Sack je nach Beschaffenheit des Untergrundes.
Lagerung:	Bei trockener Aufbewahrung und geschlossener Verpackung bis ca. 6 Monate lagerfähig

Verarbeitung

NaturKalk-Grundputz kann mit allen gängigen Putzmaschinen verarbeitet und in allen gebräuchlichen Förderanlagen transportiert werden. Auf die Bedienungsanleitung der Maschinenhersteller wird hingewiesen. Bei Handverarbeitung Sackinhalt in ca. 6,5 bis 7 l Wasser



im Freifallmischer, Zwangsmischer oder mit dem Rührquirl anmachen. Der NaturKalk-Grundputz soll innerhalb von 1,5 Stunden verarbeitet sein. Die Putzstärke beträgt Außen 20, Innen 15 mm.

NaturKalk-Grundputz wird nach dem Auftrag mit der Kartätsche plan gezogen. Zimmerweise arbeiten. Die eventuell auftretende Sinterhaut entfernen.

Stellen mit erhöhter Auftragsstärke sowie überzogene Beton- oder Styrodurflächen müssen vorgespitzt werden. Erst nach dem Ansteifen fertig stellen.

In die Putzschicht wird das Kalkkind Armierungsgewebe eingelegt, so dass dies in einer Tiefe des letzten Drittel der Grundputzschicht liegt. Die Oberfläche kann mit dem Flügelspachtel abgezogen und mit der fast trockenen Schwammscheibe abgerieben werden.

Der fertige Putz soll mindestens 1 Tag/mm Auftragsstärke stehen, bevor er mit Kalkmilch, Kalkfarbe oder Streichputz gestrichen oder mit einem Sumpfkalkputz überarbeitet wird. In bestimmten Fällen (z.B. Überstärke, Altbau, ungünstige Witterungsverhältnisse etc.) ist eine längere Standzeit notwendig.

Bei stark saugendem Untergrund und bei sehr warmer Witterung muss ausreichend vorgegässt werden. Gegebenenfalls muss der Putz nach dem Auftrag mit Wasser benetzt werden.

Betondecken sind mit NHL Kalk-Haftbrücke mit der Zahntraufel vorzuziehen. Nach dessen ausreichender Erhärtung wird der NaturKalk-Grundputz in einer Stärke von ca. 10 mm angespritzt.

Die Verarbeitungstemperatur darf nicht unter 7 °C liegen.

Frischen Putz vor schneller Austrocknung schützen.

Untergründe

Zur Beurteilung und Vorbereitung des Putzgrunds sind die DIN 18350 und V 18550 zu beachten.

Der Putzgrund muss saugfähig, trocken und frei von Staub, Schalöl und anderen Trennmitteln sein.

Als Putzgrund ungeeignete Flächen (z. B. Holz- und Eisenteile, glatter Beton, Stossfugen von Bauelementen, Rollladenkästen, Leichtbauplatten u. a.) bedürfen besonderen Maßnahmen, z.B. mit einem Putzträger überspannen und mit einem Spritzbewurf versehen, oder mit alkalibeständigem Gewebe armieren.

Bei **Flächen die gefliest werden** sollen, ist der NaturKalk-Grundputz **nicht** zu verwenden.

Sicherheitshinweise

Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

enthält: **Calciumhydroxid**

Calciumhydroxid ist mit einem pH-Wert von 12,6 stark alkalisch. Aufgrund dieser Eigenschaft besteht die Pflicht zur Kennzeichnung.



Gefahrenhinweise:

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut lassen.

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz tragen.

P305+351+313 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Arzt konsultieren.

P302+352 Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen.

P332/313 Bei Hautreizungen ärztlichen Rat/Hilfe hinzuziehen

Wichtige Hinweise

Dieses Datenblatt ist nach unseren derzeitigen Erkenntnissen sorgfältig zusammengestellt. Eine allgemeine Rechtsgültigkeit kann daraus, wegen der Unwägbarkeiten von Untergrund, Verarbeitung und Umweltfaktoren nicht abgeleitet werden. Vor der Verarbeitung ist eine Probefläche anzulegen.

Änderungen vorbehalten

Stand September 2020

vorhergehende Datenblätter verlieren hiermit ihre Gültigkeit